



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 12.06. – 14.06.2026

Stand: 8. Juni 2026, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(in beiden Richtungen)

Großräume Hamburg, Stuttgart und München

A1 Köln – Dortmund – Münster – Bremen – Hamburg – Lübeck

A2 Oberhausen – Dortmund – Hannover – Berlin

A3 Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen – Arnheim

A4 Aachen – Köln – Olpe

A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel // Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A10 Berliner Ring

A81 Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A96 München – Lindau

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A1 Lübeck – Hamburg, Vollsperrung der Überleitung zur A7 Richtung Hannover am AD Horster Dreieck (37) bis 03.08.2026, 18 Uhr.

A5 Darmstadt – Heidelberg, Vollsperrung der Verbindungsfahrbahn im Kreuz Weinheim (33) in Fahrtrichtung A659 Weinheim bis 22.06.2026, 5 Uhr.

A7 Flensburg – Hannover, Vollsperrung der Strecke in beide Fahrtrichtungen zwischen AS Hamburg-Volkspark (26) und AS Hamburg-Heimfeld (32) von Freitag, 12.06.2026 um 22 Uhr, bis Montag, 15.06.2026 um 5 Uhr.

A44 Essen – Velbert, Vollsperrung zwischen AS Hetterscheid (34) und AD Velbert-Nord (35) in Fahrtrichtung Essen bis 03.07.2026, 18 Uhr.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

A565 Kreuz Bonn-Nord – Dreieck Bonn-Nordost, Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen zwischen dem Autobahnkreuz Bonn-Nord (6) und dem Autobahndreieck Bonn-Nordost (41), aufgrund massiver, kurzfristig festgestellter Tragwerksschäden an der Rheinbrücke Bonn-Nord (Friedrich-Ebert-Brücke) bis auf Weiteres (unbefristetes Notfall-Ereignis); weitere Informationen liefert [Autobahn.de](https://www.autobahn.de).

Strecken mit baustellenbedingten Engpässen

A1 Hamburg – Bremen, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Hamburg-Harburg (38) und AS Hamburg-Stillhorn (39), aufgrund von verengten Fahrstreifen bis zum 21.06.2026, 20 Uhr.

A3 Frankfurt – Köln, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AK Köln-Ost (27) und AD Heumar (28), aufgrund von verengten Fahrstreifen und geänderter Verkehrsführung bis zum 31.12.2026, 20 Uhr.

A7 Flensburg – Hannover, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen im gesamten Großraum Hamburg (Bereich Dreieck Hamburg-Nordwest (25) bis Maschener Kreuz (36)), aufgrund der großräumigen Umleitungsströme durch Vollsperrung des Elbtunnels und den Ausweichverkehr über die A21 und A1, bis zum 15.06.2026, 6 Uhr.

A8/A81 Karlsruhe – Stuttgart – Singen, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Leonberg-Ost (48) und AS Stuttgart-Feuerbach (18), aufgrund verengter Fahrstreifenführung im Baustellenbereich bis zum 14.06.2026, 22 Uhr.

Hinweis

Um den Ausweichverkehr zu begrenzen, haben mehrere bayerische Landkreise entlang der Autobahnen A7, A8, A93 sowie der Bundesstraße B2/B23 Durchfahrtsverbote für den Durchreiseverkehr bei Stau verhängt. Die Verbote werden bei Bedarf kurzfristig durch die Polizei aktiviert und gelten jeweils von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Wer die Sperrungen missachtet, muss mit polizeilichen Zurückweisungen auf die Hauptreiseroute sowie einem Bußgeld von mindestens 50 Euro rechnen.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes sowie kurzfristige Infrastrukturmaßnahmen zur Sommerreisezeit erfordern umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsstrecken. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte der Deutschen Bahn](#) dargestellt. Die angepassten Fahrpläne sind jeweils tagesaktuell in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn sowie im DB Navigator hinterlegt. Aufgrund des hohen Fahrgastauskommens in den Sommerferien wird die Buchung von Sitzplatzreservierungen dringend empfohlen.

Überregional bedeutsamste Baustellenachsen im deutschen Bahnnetz:

Zentrale Verkehrsachse Nordrhein-Westfalen (Köln – Wuppertal – Hagen): Die Kernstrecke südlich des Ruhrgebiets ist im Rahmen der Generalsanierung im gesamten ersten Sommerferien-Abschnitt bis zum 10.07.2026 für den Zugverkehr voll gesperrt. Der Fernverkehr wird weiträumig über Düsseldorf umgeleitet. Die Fahrzeitverlängerung im Fernverkehr beträgt je nach Verbindung durchschnittlich 30 bis 60 Minuten.

Donau-Korridor nach Österreich (Regensburg – Passau): Am 14. Juni startet die viermonatige Generalsanierung der wichtigen europäischen Verkehrsachse Rhein-Donau. Die Vollsperrung des Abschnitts führt zu erheblichen Einschränkungen, Taktverdünnungen und Umleitungen im internationalen Fernverkehr zwischen Deutschland und Österreich (Passau/Wien).

Vorschau Großsperrung Südwesten (Riedbahn Frankfurt – Mannheim): Wer Reisen für den Hoch- und Spätsommer plant, muss beachten, dass ab Mitte Juli 2026 die Generalsanierung des zentralen Korridors zwischen Frankfurt am Main und Mannheim voll anläuft. Dies führt zu massiven, monatelangen Fahrplanänderungen, Zugstreichungen und großräumigen Umleitungen für den gesamten Fernverkehr im Südwesten Deutschlands.

Österreich

Der Reiseverkehr auf den Transitrouten ist insgesamt mäßig ausgeprägt und bewegt sich auf einem moderaten Niveau. Dennoch kann es insbesondere in Baustellenbereichen sowie infolge von Unfällen zu stockendem Verkehr kommen. Auch bei der Rückreise sind durch stichprobenartige Kontrollen an den Grenzen Verzögerungen nicht auszuschließen. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitzkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise:

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig, wodurch Rückstaus zu erwarten sind.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zu Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Ausweichverkehr in Tirol: Auch in diesem Sommer gelten auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck für den Transitverkehr Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen und zusätzlich am 02.10.2026 in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet, beziehungsweise wird an manchen Stellen durch Dosierampeln ausgebremst. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten finden sich auf der [offiziellen Website des Landes Tirol](#).

Schweiz

Auf den Transitstrecken herrscht insgesamt mäßiger Urlaubsverkehr mit einem spürbaren Anstieg des Verkehrsaufkommens am Freitagnachmittag. Vor Baustellen sowie infolge von Unfällen kann es zu Staus und stockendem Verkehr kommen. Auf der Gotthardroute sorgt zusätzlicher, ferienunabhängiger Reiseverkehr für eine etwas erhöhte Belastung, längere Wartezeiten vor dem Gotthardtunnel werden für dieses Wochenende jedoch nicht erwartet. Eine Sonderspur an der A2 bei Airolo trägt zur Entlastung bei: Sie ermöglicht eine direkte Zufahrt in Richtung Gotthardpass und umgeht den Autobahnstau.

Norditalien

In Norditalien ist zum Wochenende mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Bereits am Freitagnachmittag geht es auf den Hauptstrecken vielfach nur langsam voran. Auch am Samstag und Sonntag ist auf den Transitstrecken ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu erwarten. Da an der Adria, den oberitalienischen Seen sowie am Gardasee die Badesaison bereits begonnen hat, ist auch auf den Zufahrtsstraßen in die Urlaubsdestinationen mit mehr Verkehr zu rechnen.

Frankreich

Bis auf den Freitagnachmittag mit hoher Verkehrsdichte im Feierabendverkehr, ist am Wochenende lediglich ein moderates Verkehrsaufkommen zu erwarten. Jedoch kann es bei der Rückreise nach Deutschland aufgrund verstärkter Grenzkontrollen zu Wartezeiten kommen.

Niederlande, Belgien, Luxemburg

Insgesamt ist ein moderat erhöhtes Verkehrsgeschehen mit Störungen am Freitagnachmittag im Feierabendverkehr, Reiseverkehr am Samstag Richtung Küsten und Ausflugsverkehr am Sonntag zu erwarten.

Polen, Tschechien & Dänemark

Es herrscht das übliche Verkehrsaufkommen. An den Grenzübergängen können infolge von Kontrollen Verzögerungen auftreten.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Auch Nachbarländer, wie beispielsweise Polen und Frankreich, Dänemark und die Niederlande, führen Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls stichprobenartig, können aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten verzögern.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-)